

Erasmus+ Projekt:

Von der Geschichte lernen ... gemeinsam die Zukunft gestalten

Bewusstseinsregion Mauthausen - Gusen - St. Georgen

Marktplatz 7, Mauthausen

Kontakt: Gewerbestraße 7, A-4222 St. Georgen/Gusen, Tel.: +43 699 16886513, Email: sekretariat@bewusstseinsregion.at

BESCHREIBUNG

Das Projekt ist eine EU finanzierte Kooperation von Kommunen, Schulen und Erwachsenenbildungseinrichtungen aus Mauthausen, Langenstein und St. Georgen/Gusen in Österreich, aus Katalonien in Spanien und aus Empoli und Vinci in Italien.

Alle drei Regionen haben Erfahrungen mit der dramatischen Situation des Holocausts und Faschismus. Das Projekt zielt auf das Lernen aus der Geschichte ab, indem Lehrer_innen, Ausbilder_innen, Guides, Schüler_innen und Ortsansässige ausgebildet werden. Die Aktivitäten verbinden Vergangenheit mit Gegenwart und zielen auf die Anregung kritischen Denkens und einer Praxis die gegen Rassismus und Exklusion und für Friede und Toleranz gerichtet ist.

Teilnehmende Organisationen sind die Bewusstseinsregion Mauthausen - Gusen - St. Georgen, die Mittelschule St. Georgen, die Erwachsenenbildungseinrichtung Kommunale Bildung und Integration aus Österreich. Aus Italien nehmen die Kommunen von Empoli und Vinci, die Scuola Media und das Istituto Statale di Istruzione Superiore "Il Pontormo", sowie die Erwachsenenbildungseinrichtung ASEV teil. Aus Spanien sind das Instituto Assesori und das Museum of Exile beteiligt.

Best Practice Beispiele historischer und politischer Bildung aus den drei Regionen wurden gesammelt und im Best Practice Manual präsentiert. Es unterstützt interessierte Einrichtungen, Schulen, etc. eigene Projekte zu entwerfen und durchzuführen.



ERASMUS+ PROJECT: LEARNING FROM HISTORY... PLANNING THE FUTURE TOGETHER

The project is a EU funded cooperation of communities, schools and adult education organisations from Mauthausen, Langenstein and St. Georgen/Gusen in Austria, from Catalonia in Spain and Empoli/Vinci in Italy.

All three regions had experiences with the dramatic situation of the Holocaust and Fascism. The project aims at learning from history by educating teachers, instructors and guides, pupils and locals. The activities connect the past and the present and aim at stimulating critical thinking and a praxis of exchanging racism and exclusion with peace and tolerance.

Participant organisations are the "Region of Awareness Mauthausen - Gusen - St. Georgen", the Secondary School of St. Georgen, the adult education organisation "Communal Education and Integration" in Austria. From Italy the community of Empoli and Vinci, the Scuola Media and the Istituto Statale di Istruzione Superiore "Il Pontormo", as well as the adult education organisation ASEV are participating. From Spain the Instituto Assesori and the Museum of Exile are taking part.

Best practice examples of historical and political education from all three regions are collected and presented in a Best Practice Manual. It supports interested organisations, schools, etc. to create and conduct their own projects.



MENSCHENRECHTE

Der Kern des Projekts ist die Überzeugung, dass wir aus der Geschichte lernen müssen um ein Leben in Frieden, Gleichheit und Freiheit für alle Menschen zu erzielen. Die Erfahrung einer der größten Katastrophen der Geschichte der Menschen, der Holocaust, als auch die Erfahrung des Faschismus in Spanien und Italien verpflichtet es uns als Priorität zu setzen, dass sich dies nie wieder wiederhole.

The core of the project is the firm believe that we need to learn from history as to achieve a living for all humans in peace, equality and freedom. The experience of one of the biggest disasters in human history, the Holocaust, also the experience of fascism in Spain and Italy puts us in charge of setting our priority as this past shall never be repeated.

„Bewusstseinsregion Mauthausen - Gusen - St. Georgen“

Marktplatz 7, A-4310 Mauthausen, Büro und Zustelladresse: Gewerbestraße 7, 4222 St. Georgen/Gusen

www.menschenrechtessymposium.eu

Learning from History...
Planning the Future Together

Kofinanziert durch



„Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.“